

Christoph Dittmar

Ersthelferinnen und Betriebssanitäter

Ausbildung und
rechtliche Aspekte



Diplomica Verlag

Dittmar, Christoph: Ersthelferinnen und Betriebssanitäter. Ausbildung und rechtliche Aspekte, Hamburg, Diplomica Verlag 2019

Buch-ISBN: 978-3-96146-696-2

PDF-eBook-ISBN: 978-3-96146-196-7

Druck/Herstellung: Diplomica Verlag, Hamburg, 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Bedey Media GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag, Imprint der Bedey Media GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2019
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
Abkürzungsverzeichnis	9
1 Hinführung	13
1.1 Lohnt es sich, 1.000 Laien ein paar Stunden zu schulen, um ein Leben zu retten?	13
1.2 Zur Relevanz dieses Buches	14
1.3 Die Rettungskette oder 50% der Notfallversorgung ist in Laienhand	15
2 Ersthelferinnen und Ersthelfer	17
2.1 Die Reform der Ausbildung der Ersthelfer 2015	17
2.2 Erste Hilfe in Betrieben und für Fahrerlaubnisbewerber	18
2.2.1 Einführende Bemerkungen	18
2.2.2 Ersthelferinnen und Ersthelfer in Betrieben	19
2.2.3 Erste-Hilfe-Ausbildung für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer	20
2.3 Rechtliche Grundlagen der Hilfeleistungspflicht	22
2.4 Erste Hilfe in Schulen und Kindertageseinrichtungen	26
2.4.1 Grundsätzliches	26
2.4.2 Erste Hilfe in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	26
2.4.3 Erste Hilfe in Kindertageseinrichtungen	27
2.5 Ausbildungsinhalte der verschiedenen Ersthelferkurse	28
2.5.1 Grundausbildung und Fortbildung in Erster Hilfe	28
2.5.2 Lernziele und praktische Inhalte der Ersthelferausbildung	29
2.5.3 Lernziele und praktische Inhalte der Fortbildung von Ersthelferinnen und Ersthelfern	31
2.5.4 Lernziele und praktische Inhalte der Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche	33
2.5.5 Die Telefonreanimation als Sonderform der Ausbildung	34
2.6 Die Träger der Ausbildung in Erster Hilfe	37
2.6.1 Die Aufsicht über die Ausbildung in Erster Hilfe	37
2.6.2 Geschichtlicher Überblick	37
2.6.3 Kostenträger und Entwicklung der Ausbildungskosten	41
2.6.4 Anerkennung und Zulassung der Ausbildungseinrichtungen	45

2.7 Arbeitsunterlagen.....	50
2.7.1 Teilnehmerunterlagen	50
2.7.2 Schröder und Winkelmann: Erste Hilfe.....	51
2.7.3 Lange, H. (Red.): Erste Hilfe. Helfen bis der Arzt kommt.....	52
2.7.4 Inwieweit regelt die DGUV den Inhalt der Lehrgänge?.....	52
3 Betriebssanitäterinnen und Betriebssanitäter.....	55
3.1 Grundsätzliches	55
3.2 Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen für Betriebssanitäter und Betriebssanitäterinnen	57
3.3 Struktur- und Inhalt der Ausbildung.....	57
3.3.1 Vorbemerkungen zum Grundlehrgang	57
3.3.2 Mögliche Gestaltung des Grundlehrgangs.....	59
3.3.3 Mögliche Gestaltung des Aufbaulehrgangs.....	60
3.4 Anerkennung anderer Ausbildungen	62
3.5 Fortbildungspflicht für Betriebssanitäter und Betriebssanitäterinnen	62
3.6 Die ausbildenden Stellen	64
3.6.1 Personelle Voraussetzungen	64
3.6.2 Sachliche Voraussetzungen für die Anerkennung	66
3.6.3 Organisatorische Voraussetzungen.....	66
3.7 Qualitative Befragung von Teilnehmenden einer Betriebssanitäterausbildung	68
4 Diskussion	73
4.1 Diskussion der Ergebnisse der Befragung	73
4.2 Ersthelferausbildung.....	74
4.3 AED-Gerät	74
4.4 Betriebssanitäter.....	75
5 Zusammenfassung.....	77
Literaturverzeichnis	79
Anhang 1: Weiterführende Literatur zum Thema.....	84
Anhang 2: Fragebogen	85

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Die Häufigkeit von Arbeits- und Wegeunfällen in der gewerblichen Wirtschaft	15
Abb. 2: Die Rettungskette	16
Abb. 3: Die Rettungskette, neue Form ab 1. April 2015	16
Abb. 4: Vergütungsentwicklung pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit in der Erste-Hilfe-Ausbildung	44
Abb. 5: Vergütungsentwicklung pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit in der Erste-Hilfe-Fortbildung.....	45

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Die Vergütungssätze für die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe seit 2004 pro Teilnehmer und Kurs	43
Tab. 2: Vorgeschriebene Arbeitsmaterialien für Aus- und Fortbildungskurse in Erster Hilfe	49
Tab. 3: Zugelassene Lehrschriften für die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe als Handout für die TN	50
Tab. 4: Zusammenstellung der verschiedenen Qualifikationsstufen von Sanitätern und Sanitäterinnen in der Bundesrepublik Deutschland mit Tätigkeitsbezeichnung, Ausbildungsdauer und Rechtsgrundlagen.....	56
Tab. 5: Themen und Lernziele der Fortbildung für den betrieblichen Sanitätsdienst	63
Tab. 6: Fragen an die Teilnehmenden einer BS-Ausbildung	68
Tab. 7: Ergebnisse der Befragung der Teilnehmenden einer BS-Ausbildung.....	71

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AD	Ausbilderdemonstration
AdA	Ausbildung der Ausbilder
AED	automatischer externer Defibrillator
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ArbStättV	Arbeitsstättenverordnung
Art.	Artikel
ASB	Arbeiter-Samariter-Bund
ASR	Arbeitsstättenregeln
Aufl.	Auflage
BAGEH	Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe
BayRettSanV	Bayerische Rettungssanitäterverordnung
BG	Berufsgenossenschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGG	Berufsgenossenschaftliche Grundsätze
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
BS	Betriebssanitäter/Betriebssanitäterin
Buchst.	Buchstabe
BUK	Bundesverband der Unfallkassen
bzw.	beziehungsweise
CPR	cardiopulmonary resuscitation
ca.	circa
Co. KG	Compagnie Kommanditgesellschaft
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
d.h.	das heißt
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DLRG	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
DVR	Deutscher Verkehrssicherheitsrat
EH	Erste Hilfe
ERC	European Resuscitation Council
e.V.	eingetragener Verein
f.	folgende
FeV	Fahrerlaubnis-Verordnung
FHR	Fachhochschulreife
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GRC	German Resuscitation Council
GUV	gesetzliche Unfallversicherung
HLW	Herz-Lungen-Wiederbelebung
Hrsg.	Herausgeber
HVBG	Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften
i.d.R.	in der Regel
KdöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
ILS	integrierte Leitstelle
i.V.m.	in Verbindung mit
JUH	Johanniter-Unfall-Hilfe
LPN	Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin
m	männlich
MHD	Malteser Hilfsdienst
MRE	multiresistente Keime
Mio.	Million
NotSanG	Notfallsanitätäergesetz
Nr.	Nummer
o.J.	ohne Jahr
o.O.	ohne Ort
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
o.V.	ohne Verfasser
pdf	Endung für eine Adobe-Acrobat-Datei
QSEH	Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe
Red.	Redaktion
RettAssG	Rettungsassistentengesetz
S.	Seite
S.	Satz (in Verbindung mit Quellenangaben zu Gesetzen)
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
Tab.	Tabelle
TN	Teilnehmer/Teilnehmerin
TÜ	Teilnehmerübungen
u.a.	und andere
UE	Unterrichtseinheit
URL	Uniform Resource Locator
UVV	Unfallverhütungsvorschriften

VBG	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
vgl.	vergleiche
w	weiblich
WWW	World Wide Web
z.B.	zum Beispiel